



# Saubere Ostalb



DAS MAGAZIN

TEENS



# UMWELT VERPFLICHTET ALLE!

Gemeinsam anpacken für eine saubere Heimat! Infobroschüre für unsere l(i)ebenswerte Ostalb mit Fakten und Tipps.





 **Klimaneutral**  
Druckprodukt  
[ClimatePartner.com/12398-1910-1005](https://ClimatePartner.com/12398-1910-1005)



**Herausgeber**  
Gesellschaft im Ostalbkreis für  
Abfallbewirtschaftung mbH  
Im Wert 2/1  
73563 Mögglingen



**OSTALBKREIS**

**Herausgeber**  
Landratsamt Ostalbkreis  
Stuttgarter Straße 41  
73430 Aalen

**Konzeption, Realisierung & Redaktion**  
Mediengestaltung Aalen  
Ulmer Straße 124  
73431 Aalen

**Reproduktion und Vervielfältigung**  
Nur nach ausdrücklicher Genehmigung  
durch das Landratsamt Ostalbkreis.



# Liebe jugendliche Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Fast-Food-Becher im Straßengraben, Müllberge vor Glas-, Dosen- und Altkleidercontainern, Scherben und Zigarettenkippen auf Spielplätzen und vermüllte Landschaften in der Flur - diese Bilder gibt es im Ostalbkreis leider viel zu oft und es werden immer mehr. Es ist Zeit, dies zu ändern. So kann es nicht weitergehen.

Aus diesem Grund hat der Ostalbkreis in Zusammenarbeit mit den 42 Städten und Gemeinden des Ostalbkreises und der Gesellschaft im Ostalbkreis für Abfallbewirtschaftung mbH (GOA) die gemeinsame Initiative „Saubere Ostalb“ ins Leben gerufen. Wir möchten unsere Heimat, die Ostalb, sauberer und lebenswerter machen.

„Umwelt verpflichtet alle!“ Unter diesem Motto möchten die Initiatoren ab sofort alle – Kinder, Jugendliche und Erwachsene – für das Thema Abfall, Abfallvermeidung, Recycling und Entsorgung gewinnen und zum Mitmachen motivieren. Jeder kann einen Beitrag leisten. Ihr könnt Euch

als ehrenamtlicher Müllpate engagieren, einfache Müllspartipps in Eurem Alltag umsetzen oder anderen zeigen wie es richtig geht. Es gibt viele Möglichkeiten! Mit dieser Broschüre möchten wir Euch einige Anregungen geben. Wichtig ist, dass möglichst viele mitmachen.

Packt mit an! Gemeinsam mit vielen helfenden Händen schaffen wir eine „Saubere Ostalb“. Wir fühlen uns in einer Heimat mit sauberen Straßen, Plätzen und Wäldern deutlich wohler. Mit Eurem Engagement erreichen wir mehr Lebensqualität - und diese liegt allen sehr am Herzen.

Euer

Dr. Joachim Bläse  
Landrat des Ostalbkreises



# Wie eklig ist das denn?!

## Mach dem Müll ein Ende.

Bilder wie diese sind abschreckend, oder? Man muss leider gar nicht weit schauen und lange suchen, um solche wilden Müllablagerungen anzutreffen. Zu finden gibt's da wirklich alles: Reifen, alte Kühlschränke, Klamotten, Schuhe, Plastikflaschen, Pizzakartons, Zigaretenkippen – nichts, was es nicht gibt. Vielleicht habt ihr auch schon mal am Spielplatz um die Ecke Dinge gefunden, die Kleinkinder da sicher nicht haben liegen lassen. Abfall, der gefährlich für sie ist und dort absolut nichts zu suchen hat: Zigaretenstummel, Glasscherben, womöglich noch Spritzen oder Ähnliches. Viele Leute werfen auch achtlos ihren Müll aus dem Auto in den nächsten Straßengraben. Sie entsorgen, was sie nicht brauchen, in unseren Wäldern oder laden Müllberge vor den Glas- und Altkleidercontainern ab. Einfach respektlos, echt unschön anzuschauen und zudem richtig übel für unsere Umwelt. In den letzten Jahren haben leider wilde Müllab-

lagerungen im Ostalbkreis, unserer Heimat, massiv zugenommen. Wir können und wollen hier nicht weiter zuschauen. Höchste Zeit und Grund genug dieses Problem gemeinsam aktiv und schnell anzupacken und die Initiative „Saubere Ostalb“ ins Leben zu rufen. Initiatoren der Kampagne „Saubere Ostalb“ sind neben dem Landkreis auch die Gesellschaft für Abfallbewirtschaftung mbH (GOA) zusammen mit den Gemeinden und Städten des Ostalbkreises.

### Was wollen wir erreichen?

Wir wollen Dir zeigen, dass Umweltschutz wirklich einfach ist und Du dafür Deinen Lebensstil gar nicht großartig ändern musst. Es kostet Dich absolut kein Geld und nur mit etwas mehr Achtsamkeit und einigen Tipps kannst Du schon richtig viel für Deine

Umwelt erreichen. Wilde Müllablagerungen sind dabei die eine Sache, richtige Abfallentsorgung und bestenfalls die proaktive Müllvermeidung die andere Sache.

Unsere Welt ist irre schnelllebig und wir sind leider tatsächlich eine Wegwerfgesellschaft vom Allerfeinsten. Wir produzieren Massen an Müll - tagtäglich. Prinzip: Kaufen, konsumieren, wegwerfen. Man denke nur an Fastfood, das in der Mittagspause beim Schnellrestaurant mitgenommen wird, den täglichen Coffee-to-go vom Bäcker kurz vor der Schule, die Pommes von der Frittenbude beim Festivalbesuch... Alles muss verpackt werden, genau da entstehen riesige Berge an Müll. Und was nicht mehr funkt, wie es soll? Egal, es wird einfach gleich etwas Neues gekauft. Statt auch mal zu schauen, ob es noch repariert



werden könnte oder es eventuell auch Second Hand Alternativen gibt. Wir konsumieren bis zum Anschlag ohne Rücksicht auf Verluste. Bei so vielen Menschen kommt der Aspekt von Nachhaltigkeit im täglichen Kaufverhalten viel zu kurz. Die Umwelt und schlimme Folgen für sie werden komplett ignoriert. Schlimmstenfalls herrscht dazu weder Bewusstsein noch Wissen.

Im Rahmen der Kampagne wird es daher an verschiedenen Standorten im Ostalbkreis informative Events und Aktionen an Schulen geben, bei denen auch der Spaßfaktor keinesfalls zu kurz kommt.

Wir wollen dieses wichtige Thema ganz anschaulich und lebensnah mit Dir und Deiner Klasse besprechen. Auch für Kinder und Erwachsene wird es altersentsprechende Veranstaltungen geben, sodass Deine ganze Familie dem Müll auf die Schliche kommt.

**Wir brauchen viele, viele helfende Hände, damit Bilder wie hier nicht mehr zu sehen sind und nicht zum hässlichen Alltag auf unserer Ostalb werden. Allerhöchste Zeit hier etwas zu ändern - sei dabei, wir brauchen Dich, Deine Clique und jeden Einzelnen - Umwelt verpflichtet alle!**



## 1.400.000 kg

wilden Müll aller Art musste die GOA 2018 entsorgen. Das bedeutet rund 200.000€ für dessen Einsammlung und Entsorgung. Das sind völlig unnötige und vermeidbare Kosten, die uns alle über die Abfallgebühren belasten. Krass, oder?

\*Quelle: Info GOA + Zeitungsartikel Schwäbische Post vom 30.07.2019



## Geht gar nicht!

Nicht nur für Umwelt- und Tierschützer ein Horrorbild... Das passiert leider wirklich und nicht selten, wenn wir unseren Müll einfach achtlos in den Wäldern entsorgen.

# OMG!

Erschreckend  
– unser Müll  
in Zahlen.



**3 Milliarden Einwegbecher**

meist für Coffee-to-go verwendet, werden jedes Jahr alleine in Deutschland kurz genutzt und anschließend weggeworfen. Das entspricht rund 320.000 Einwegbechern\*, die pro Stunde in Deutschland verbraucht werden. Unglaublich, oder?

\*Quelle: Achtung Plastik! Chemikalien in Plastik gefährden Umwelt und Gesundheit, Broschüre des BUND, Vorwort, Seite 2



**429 kg\* Restmüll verursachte in 2018 jeder einzelne Bürger im Ostalbkreis.**

Das entspricht ungefähr dem Gewicht eines durchschnittlichen ausgewachsenen Vollblutarabers (Pferderasse). Zusammen kommen so alleine im Jahr 2018 insgesamt 23.483 Tonnen\* Abfälle aus Haushalten im Ostalbkreis. Zum Vergleich: rund 3.914 ausgewachsene afrikanische Elefanten wiegen zusammen genauso viel wie unsere Abfallberge! Übel, oder?

\*Quelle: Abfallbilanz 2018 der GOA Ostalbkreis



**142 Millionen Tonnen Plastikmüll\***

und in jedem weiteren Jahr, das vergeht, kommen circa weitere 10 Millionen Tonnen weltweit dazu. Kaum vorstellbar: Bei diesen Mengen entstehen richtige Riesenteppiche aus Plastik, die fast der Größe eines kleinen Kontinentes entsprechen... Das ist echt beschämend für uns alle!

\*Quelle: Plastic – it`s not fantastic..., Broschüre des BUND, Seite 2



**176 kg Plastik\* werden deutschlandweit pro Kopf inklusive Industrie und Handel jedes Jahr verbraucht.**

Das ist ungefähr das Fassungsvermögen einer vollen Badewanne. Damit sind wir in Deutschland leider Plastik-Spitzenreiter im europäischen Vergleich. Auf die Einwohner im gesamten Ostalbkreis gerechnet sind das somit rund 313.000 Badewannen voller Plastikmüll!

\*Quelle: Plastiksparbuch, smarticular Verlag, 2018, Seite 7



Mehr  
Fakten!



# Zigarettenfilter

## pures Gift für unsere Umwelt!



**KEINE SORGE, DAS HIER WIRD KEIN VORTRAG, WIE GESUNDHEITSSCHÄDLICH RAUCHEN IST, DAS WEISST DU SCHLIESSLICH SELBST. ABER ES GIBT EIN PAAR KRASSE FAKTEN, DIE WIR DIR NICHT VORENTHALTEN WOLLEN, ÜBER ZIGARETTENSTUMMEL.**

**207**  
MILLIONEN  
ZIGARETTEN\*

werden durchschnittlich pro Tag in Deutschland geraucht und viele davon leider einfach achtlos auf den Boden geworfen.  
(\*Quelle: statista - Stand 2017)

**1**  
EINZIGER  
KIPPENSTUMMEL  
verunreinigt bis zu 40 Liter\*  
unseres Grundwassers!  
(Quelle: BUND)

**JEDES**  
**3.**  
**STÜCK MÜLL**  
in unseren Ozeanen ist ein  
Zigarettenfilter\*!  
(Quelle: tobaccocontrol.bmj.com)

### KAUM ZU GLAUBEN, WIE DAS?

Beim Rauchen setzen sich Gifte wie Nikotin, Arsen und Cadmium im Plastikfilter ab. Das Plastik zerfällt dann zu Mikroplastik, aber das dauert ewig. Rund 10 bis 15 Jahre vergehen, bis die Kippe verrottet ist. Kaum vorstellbar, oder? Sobald es nun auf die weggeschnipste Kippe regnet, werden diese Giftstoffe in unsere Flüsse gespült. Von dort aus geht es weiter mit den Giften oder den ganzen Filtern in unsere Ozeane. Das Plankton im Meer hält das Mikroplastik für Nahrung, frisst es und wird selbst wiederum von Fischen verspeist. Und schon sind wir mittendrin im Teufelskreis. Letztendlich ist das Plastik inklusive Giftstoffe bei jedem leckeren Fischgericht bei uns auf dem Teller... Na dann, guten Appetit auch! Bei Untersuchungen von menschlichem Kot wurde bereits Mikroplastik nachgewiesen. Hart, aber fair: Unsere Natur verzeiht nichts, alles kommt zu uns zurück. Wenn wir unsere Umwelt schlecht und respektlos behandeln, spüren wir das irgendwann auch am eigenen Körper wie hier ganz deutlich wird.

### WAS KANN ICH ALS RAUCHER TUN?

Natürlich am allerbesten sofort aufhören, das wäre am umweltfreundlichsten ;-). Falls Du dazu keine Lust hast, entsorge Deine Kippe bitte nie mehr achtlos auf dem Boden. Es gibt beispielsweise **Taschenascher**, die man überall dabei haben und darin die Kippe dann ausdrücken kann. Oder alternativ einfach zum nächsten Mülleimer bringen und dort entsorgen.

**Und wichtig zu wissen - Zigarettenfilter gehören in den Restmüll - nicht in den Biomüll!**



# Partytime

Feiern erlaubt,  
aber ordentlich!



Das vorweg: Für alle, die ihren Müll ordnungsgemäß entsorgen, gilt diese Ansage nicht. Im Gegenteil: Wir danken Dir für Dein Umweltbewusstsein, Deinen wichtigen Beitrag für unsere saubere Heimat und dass Du damit die Umwelt schützt. All' diejenigen, die beim Lesen der nachfolgenden Zeilen erröten und sich peinlich ertappt fühlen – gut so, ihr habt verstanden worum es geht, hört ab sofort auf damit! Sorry für soviel Klartext, aber das muss an dieser Stelle einfach deutlich gesagt sein. Schau Dir bitte die Bilder hier genau an - so schaut es leider nach zig Partys im Ostalbkreis aus. Party-Müll ohne Ende bleibt einfach an Ort und Stelle liegen, von den Partygästen keine Spur mehr... Ist das Dein Ernst, gefällt Dir etwa so eine Müllhalde?! Nicht falsch verstehen, Du sollst feiern und Spaß haben, sei Dir gegönnt. Aber

bitte **entsorge danach Deinen Müll ordnungsgemäß in der nächsten Tonne. Das kostet Dich rein gar nichts! Verlasse den Veranstaltungsort doch einfach so, wie er aussehen soll, wenn du feiern willst** – eigentlich total einfach, oder? Übrigens leider auch ganz ähnliche Bilder nach Partys an Seen, auf Spielplätzen usw. Und der Graus geht weiter: Kannst Du Dir in etwa vorstellen, wie es besonders am Wochenende am Straßenrand und im Straßengraben viel befahrener Strecken im Ostalbkreis aussieht? Fast-Food-Müll ohne Ende, Coffee-to-go Becher im Überfluß, Zigarettenkippen, leere Dosen und Plastikflaschen in Massen. Hier gilt dasselbe wie schon zuvor – **statt aus dem Fenster bitte einfach in den nächsten Abfalleimer werfen!** Das ist so simpel umzusetzen und vermeidet so viel wilden, umweltschädlichen Müll.



## 450 Jahre! \*

... ist eine verdammt lange Zeit, bis dahin leben schon Deine Kinder, Enkelkinder und Urenkel längst nicht mehr. Aber es benötigt unglaubliche 450 Jahre bis eine einfache Plastikflasche – kurz leer getrunken und weggeworfen – in der Natur abgebaut werden kann.

\*Quelle: Plastiksparbuch, smarticular Verlag, 2018, Seite 11



## 200 Jahre! \*

... sind 2 volle Jahrhunderte, mächtig viel Zeit. Solange braucht eine Getränkedose aus Blech, die achtlos aus dem Fenster in den nächsten Straßengraben geworfen wird, zum Abbau. Ihre Überreste werden durch Wind und Regen in Flüsse gespült, landen schließlich in den Ozeanen. Dort verfangen sich Meerestiere in den Dosen-Überresten und sterben.

\*Quelle: Plastiksparbuch, smarticular Verlag, 2018, Seite 11



## Achtung - Teufelskreis!

Der Teufelskreis ist recht easy erklärt: Die Plastikflasche zerfällt mit der Zeit in winziges Mikroplastik, das dann über Seen und Flüsse ins Meer gelangt. Hier fressen Meerestiere wie Fische dieses Plastik, wir wiederum essen gerne Fisch und schon ist das Plastik bei uns auf dem Teller. Na lecker, `nen Guten allerseits!



## OMG! Wie ekelig und furchtbar ist das denn?!

Hast Du etwa Lust Mikroplastik zu essen, das kann gar nicht gesund sein! Krass, oder? Dein Müll kommt über viele Wege zurück auf Deinen Teller... Möchtest Du, dass Tiere an unserem Müll grausam verenden müssen? Das kann es doch echt nicht sein! Pack es an und verändere was. Genau Dein Typ ist gefragt - über Dein Verhalten im Alltag hast Du es in der Hand.

Lass nicht einfach alles nur auf den Boden fallen, sondern pack Deinen Abfall in den nächsten Mülleimer. Das kostet Dich keinen einzigen Cent, Deine Heimat wird nicht weiter hässlich zugemüllt und die Natur nicht unnötig belastet. Es gibt viel zu tun - starte jetzt und hier.



# „Deine Umwelt braucht Dich jetzt! Sei dabei und sag es weiter.“

## IT`S YOUR TURN!

Wir brauchen Dich, Deine Clique, Deine Klasse und Deine Familie. Lass Dir was einfallen, werde kreativ und überlege, was Du selbst hierzu beitragen kannst. Was kannst Du ganz einfach und konkret machen oder ändern, um Deiner Umwelt zu helfen, nachhaltig zu konsumieren, Müll zu vermeiden und Deine Heimat sauber zu halten?

Nutze Deine Social Media Präsenz und poste Deine Ideen, Fotos und Videos mit Deinem persönlichen Umweltbeitrag. Wir müssen jetzt aktiv werden, handeln und gleichzeitig auch darüber reden auf Facebook, Instagram, Youtube, Twitter – einfach überall im Netz.



## Unser Einsatz für die Umwelt Abfallkümmerer

Seit August 2019 freut sich die GOA über 3 neue Gesichter im Team und damit gleichzeitig eine komplett neu geschaffene Stelle des sogenannten „Abfallkümmerers“. Die neuen Müll-Profis sind in 3 Bezirken aktiv: Raumschaft Aalen, Raumschaft Schwäbisch Gmünd und Raumschaft Ellwangen. Sie sind künftig Ansprechpartner für jedermann bei sämtlichen Fragen zur ordnungsgemäßen Müllentsorgung und der richtigen Handhabung. Außerdem findet man sie besonders in Brennpunktgebieten, also genau dort, wo mit besonders hoher Vermüllung gekämpft wird. Hier sprechen sie Müllverursacher gezielt auf ihr Fehlverhalten an. Falls nötig leisten sie auch in Ausnahmefällen ergänzende Reinigungstätigkeiten.

## Müllpaten Ein wichtiges Ehrenamt braucht Dich!

Werde Teil unserer Initiative - werde Müllpate! Damit engagierst Du Dich aktiv für unsere Umwelt praktisch direkt vor Deiner Haustüre. Du kannst beispielsweise zusammen mit Deiner Clique die Patenschaft für Euren Schulweg übernehmen. Hier prüfst dann künftig Du, dass es ordentlich ist und bleibt... Es gibt so viel zu tun, pack mit an! Keine Sorge, es ist ganz einfach und auch der Zeitaufwand für diesen sinnvollen Job ist überschaubar.



## Dein Typ ist gefragt!

Mach Dich stark für Deine Umwelt, Deine saubere Heimat und starte jetzt als Müllpate durch! Melde Dich dazu einfach bei Ilka Fiebig unter 07174-2711463 oder unter [saubere.ostalb@goa-online.de](mailto:saubere.ostalb@goa-online.de)



#SaubereOstalb

## 1 Ein klares NEIN zu Plastiktüten!

**Absoluter Klassiker, überall großes Thema und leider trotzdem noch zu wenig umgesetzt: Der Verzicht auf Plastiktüten beim Einkauf.** Wahnsinn, welch Unmengen an Plastikmüllbergen uns allen alleine durch diese simple Maßnahme erspart bleiben! Wenn ihr Euch also für die nächste Party im Supermarkt eindeckt oder in der Mittagspause was Essbares kauft, packt die Sachen in Eure Rucksäcke oder Taschen. Habt ihr beides nicht zur Hand, auch kein Thema. Die meisten Läden bieten für ein paar Cent wiederverwendbare Stofftragetaschen direkt an der Kasse an. **Generell gilt beim Einkauf – je weniger Plastik (natürlich am allerbesten unverpackt), desto besser!**



## 2

## Mehrweg statt Einweg – auch unterwegs!

**Besonders unterwegs kommt schnell mal so einiges an Wegwerfplastik zusammen. Denk nur mal an Deinen Coffee-to-go vom Bäcker vor der Schule.** In der Mittagspause gibts vom Imbiss ums Eck dann ein Take-away Lunchpaket inklusive Plastikbesteck und Getränk aus der Dose oder Plastikflasche (womöglich noch mit Strohalm - ganz übel) usw. Das summiert sich ruckzuck auf!



Mehr Tipps und Infos zum Müllkreislauf findest Du hier!



# FÜR DEINE ZUKUNFT!

[www.saubere-ostalb.de](http://www.saubere-ostalb.de)

## Mitmachen!

Du hast Fragen zu unseren Abfallkümmerern oder Lust dich selbst als Müllpate zu engagieren?

Ilka Fiebig  
T 07174.27 11 463  
[saubere.ostalb@goa-online.de](mailto:saubere.ostalb@goa-online.de)

Müllpaten im Einsatz



OSTALBKREIS

Die Kampagne ist eine Initiative des Landratsamtes Ostalbkreis,  
der GOA mbH und aller Städte und Gemeinden des Ostalbkreises.